

Lesen durch Schreiben

Beitrag von „immergut“ vom 12. Februar 2016 15:30

Meine persönliche Erfahrung als Lehrerin an bisher zwei Grundschulen, in denen ich NICHT in meinen jeweiligen Klassen den Anfangsunterricht gestaltet habe und in denen NICHT mit Anlauttabelle und anderem "neumodischen Schnickschnack" unterrichtet wurde - es liegt nicht nur daran. Es liegt am bescheidenen Rechtschreibunterricht. Es liegt an beschissenen Lehrwerken, die Rechtschreibung auf extra Seiten vermittelt sehen wollen und nicht integriert. Bücher, in denen keine Strategien vermittelt werden, sondern Aufgaben zur bloßen Abarbeitung angeboten werden. An diesen Büchern klammern sich noch viele, viele Lehrer fest - und dann haben wir den Salat in Form von unterirdischen Rechtschreibleistungen. Es liegt an der falschen Methodik. Aber das ist meine Meinung. In meinem Kollegium sind Diktate immer noch das Nonplusultra und ...wo ist das Problem, die Texte vorher eine Woche lang zu üben, bevor es die Note dafür gibt? Gut....dann kommt halt plötzlich erst in Klasse 4 oder 5 raus, dass die Kinder eigentlich nicht schreiben können...so passiert es mir jedenfalls gerade. Meine Schüler haben sich teils stark verschlechtert, seitdem ich sie habe. Aber ich lasse auch keine auswendig gelernten Diktate schreiben.